

Die Universität Münster
trauert um ihr langjähriges Mitglied

Nadine Härtl

die am 23. Juni 2026 im Alter von 49 Jahren verstorben ist.

Mit großer Trauer und tiefer Bestürzung nehmen wir Abschied von unserer geschätzten Kollegin, die viel zu früh von uns gegangen ist. Nadine Härtl, geboren am 29.04.1977 in Münster, war seit dem Jahr 1997 an der Universität Münster tätig, ab 2008 im Fachbereich Geowissenschaften. Sie prägte das Institut für Geographie als Leiterin des Geschäftszimmers nachhaltig. Nach einem berufsbegleitenden Studium übernahm sie 2024 als Bachelor Professional für Hochschulmanagement das Risiko- und Prozessmanagement des Fachbereichs.

Nadine Härtl hat die strukturellen Entwicklungen von Institut und Fachbereich mit großer Eigeninitiative und vorausschauendem Blick kraftvoll und innovativ mitgestaltet. Auch in zahlreichen Gremien der Selbstverwaltung wurde ihre professionelle Expertise sehr geschätzt. Mit ihrer humorvollen und offenen Art war sie eine feste Anlaufstelle, hielt die Fäden zusammen und fand auch in anspruchsvollen Situationen kluge und konstruktive Lösungen. Sie war eine herzliche und hilfsbereite Person, deren Tür trotz des sehr hohen Arbeitspensums für Studierende, Mitarbeitende und Professor*innen immer offenstand.

Mit Nadine Härtl verlieren der Fachbereich und die Universität eine bemerkenswerte Persönlichkeit, die sich mit Esprit, Weitsicht und Zugewandtheit engagierte und allseits sehr hohe Akzeptanz und Wertschätzung genoss. Ihr plötzlicher, viel zu früher Tod hat sie aus unserer Mitte gerissen. Wir vermissen sie und werden ihrer gedenken.

Der Kanzler der Universität Münster
Matthias Schwarte

Der Dekan des Fachbereichs Geowissenschaften
Prof. Dr. Edzer Pebesma

Die Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Geographie
Prof. Dr. Iris Dzudzek